

Azubis sammeln in Irland wertvolle Erfahrungen

Europa-Union informiert sich über
Auslands-Projekt am Lippe Berufskolleg.

Lünen. Dank breiter Unterstützung der Ausbildungsbetriebe konnte das Lippe Berufskolleg Lünen im Herbst 2018 erstmals ein dreiwöchiges Auslandspraktikum im Rahmen des „Erasmus + Projektes“ realisieren.

Das war Anlass für die Europa-Union Lünen, sich über Ablauf und Ergebnis durch die betreuenden Lehrkräfte Marian Gläser und Jonathan Krakau informieren zu lassen.

„Besonders beeindruckt haben uns die Erfahrungsberichte der Azubis Joanna Löchter und Christoph Netsch, die neben der Schulleitung an der Gesprächsrunde teilgenommen haben“, so Jochen Otto als Vorsitzender der Europa-Union.

Sechs Bildungsgänge

Insgesamt acht Azubis aus sechs unterschiedlichen Bildungsgängen und acht Ausbildungsbetrieben nutzten die Chance, im Rahmen des dreiwöchigen Aufenthalts in Dublin neben der Verbesserung der Sprachkenntnisse auch ihre persönliche Handlungskompetenz zu erweitern. In der ersten Woche fand ein Vollzeitsprachkurs zur Praktikumsvorbereitung statt. Danach wurden die Azubis zwei Wochen in den aktiven Arbeitsprozess im Gastunternehmen eingesetzt.

Sowohl die Arbeit in den Praktikumsbetrieben als auch die Unterbringung in Gastfamilien und die zum Rahmenprogramm gehörenden Besuche irischer Pubs vermittelten den Azubis einen Einblick von irischem Arbeiten und Leben.

„Ich hatte den Eindruck, in Dublin wird sehr entspannt gearbeitet“, so Joanna Löchter, die bei der Firma Kanne ihre Ausbildung zur Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk absolviert hat.

Neuer Antrag gestellt

Auf Nachfrage der Vertreter der Europa-Union nach den Motiven für ihre Teilnahme fielen die Stichworte: bessere Sprachkenntnisse und bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, Horizont erweitern, Europa als Erfahrungspotenzial nutzen. Durch die Verleihung des „Europapasses“ bekamen die Teilnehmer noch ein Dokument mit Angabe der Praktikumsdaten und Tätigkeiten zur Kompetenzerweiterung.

Aufgrund des gelungenen Pilotprojektes ist ein neuer Antrag der Schule über 20 Plätze für das nächste Jahr gestellt. „Wir wollen als nächsten Schritt versuchen, dass der Austausch auch in die andere Richtung geht“, so stellvertretende Schulleiterin Simone Waltermann.



Die Europa-Union mit ihrem Vorsitzenden Jochen Otto (vorn, Mitte) besuchte das Lippe Berufskolleg.

FOTO EUROPA-UNION